



W I H



Der



WIKINGER

informiert...

3- fache Deutsche Meisterin  
Anna Hübener



Juni 2000

Nr. 52 15. Jahrgang



# Inhaltsverzeichnis



Seite 03 .....	Deutsche Skimeisterschaften 2000
Seite 04 .....	Badminton-Ausflug am 15. July (Info)
Seite 5, 15 .....	Hier lacht Wikinger
Seite 6 .....	Weihnachtsbasar 1999
Seite 7 .....	Interview mit Andreas Paulini
Seite 10 .....	Der Hauptvorstand informiert...
Seite 16 .....	Rätsel
Seite 17 .....	Kartengrüße
Seite 20 .....	Terminkalender
Seite 21 .....	Happy Birthday
Seite 22 .....	Kontaktpersonen
Seite 23 .....	Impressum



**WIH übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Texte, sondern die Autoren selbst!**



**Wichtig für alle Abteilungen!!!**

Die Abgabe aller Berichte und Fotos für das nächste Wikinger-Heft ist am 23. August 2000. Alle Teilnehmer, die für das Heft einen Bericht schreiben möchten, schreiben bitte mit dem Computer. Den Text auf Diskette speichern und diese dann bitte Martin oder Lutz-Dirk geben. Sonst bitte mit Schreibmaschine schreiben!





## Deutsche Skimeisterschaften 2000

Am 27. Februar 2000 trafen die Spitzen-Skisportler aus ganz Deutschland Todnauberg bei Freiburg im Schwarzwald aufeinander. Unser Mitglied Anna Hübener gewann die Deutsche Juniorinnen-Meisterschaft im Super-G, Riesentorlauf und Slalom. Somit ist sie die erste Deutsche Meisterin in der Vereinsgeschichte! Ausführlicher Bericht im nächsten Heft.

Michael Scheffel



Bei der Meisterehrung (2. v. links) steht Anna Hübener auf das Treppchen



# **Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge**

**am 15. July 2000**

An dem Tag wollen wir wieder unseren Badminton-Ausflug machen.

Dort gibt es Tiere wie Hirsche, Rehe, Fasane und viele andere Tiere im Wildpark zu sehen.

Anschließend werden wir uns in die Köhlerhütte zum Grillen begeben, um uns dort zu verpflegen. (Verpflegung bekommt man dort)

für die Kinder gibt es dort auch einen großen Spielplatz zum Austoben.

Infos bei: Jochen Aldag, Am Heesen 24, 21033 Hamburg,  
Fax.: 040-7304130

# Hier lacht der Wikinger...



„Huhuuu, Mami ... Der Papi hat unsere ganzen Liköreier gemopst!“

Der Zuchthauspfarrer zu Einbrecher Ede: „Nach Ihrer Entlassung werde ich Ihnen gern helfen!“ – „Besser nicht, Tresore knacken will gelernt sein!“



„Guck mal, Mami, ich habe den Fisch, den ich im vorigen Jahr an der Nordsee fing, beim Aufräumen wiedergefunden!“



„Wollen wir uns nicht doch einigen, wohin wir jetzt fahren?“

Oskar fragt seinen neuen Kumpel: „Manni, hast du eigentlich Kinder?“ „Ja, fünf Stück!“ – „Das muß dann ein ziemliches Gewimmel bei euch tu Hause sein!“ – „Aber nein, slie Gören wohnen doch alle bei ihren Müttern!“





## Weihnachtsbasar 1999

Am Sonntag, den 21. November 1999 fand im Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose der traditionsreiche Weihnachtsbasar statt. Die Grill- und Glühweinarbeit wurde vom Landesverband wie immer an unserem Verein G.S.C Wikingen zugeteilt und der Grillstand befand vor dem Haupteingang des Clubheims.

Der Verkauf der Grillstände konnte pünktlich begonnen werden. Der Verkauf wurde in 3 Arbeitsschichten mit je 2 Stunden durchgeführt und es gab, soviel ich es erfahren habe, keine oder auch nur ein ganz wenig Probleme. Es wurde ausreichend Thüringer-, Grillbratwürste und zig Liter Glühwein verkauft. Sogar der Glühwein war nach 3 Stunden und die Thüringer Würste nach 4 Stunden total ausverkauft, vielleicht lag es an der Kälte, sodaß viele gerne Glühwein getrunken und warme leckere Würste gegessen haben.

Im Clubheim gab es Waffeln, Kuchen und sowie Verkaufsstände der Hobbybastler. Überall war es weihnachtlich geschmückt und es war nicht so voll, so daß es beim Durchkommen keine Probleme gegeben hat. Viele Hörgeschädig-

ten hatten die ganze Familie, Freunde und Verwandte mitgebracht, um zu zeigen was wir Hörgeschädigten gebastelt, gemalt und gewerkelt haben. Einfach tolle Sachen. Außerdem konnten viele Eltern ihre Kinder in die Spielbude im Keller abgeben, wo einige Studenten die Kinder betreuten und die Eltern unterhielten sich dann in aller Ruhe mit anderen Leuten.

Hinterher stellte ich fest, daß alle Leute bei schönem Wetter und Kälte gerne draußen leckere Würste gegessen haben. Michael Scheffel bedankte sich herzlich an alle Mitarbeiter, die beim Aufbau, Verkauf und Abbau mitgewirkt haben.

Wer kann beim nächsten Weihnachtsbasar im November 2000 die Organisation übernehmen. Es ist eigentlich nicht so schwer und es steht alles auf dem Arbeitsplan, wie man die Arbeit abwickelt. Michael Scheffel würde sich freuen, wenn jemand den Mut hat, bei der nächsten Weihnachtsbasar mitzuhelfen, beim Aufbau der Grillstände und beim Verkauf der Grillwürste sowie der Glühwein

Lutz-Dirk Busse





## Interview mit Andreas Paulini

**WIH:** Erzähl mal etwas von Dir?

**Andreas:** Hallo, ich bin Andreas Paulini! Ich wohne seit fünfzehn Jahren in Hamburg und bin seit ca. dreieinhalb Jahren Mitglied bei den Wikingern. Dort übe ich eines meiner Hobbys aus: ich spiele leidenschaftlich gerne Badminton. Ich mag auch die nette Gemeinschaft sehr. Beruflich bin ich immer noch in der Ausbildung. Ich studiere Medizin an der Universität und möchte dieses Jahr fertig werden. Leider gab es immer wieder Widerstände bei den hörenden Ärzten, aber ich schaffe es trotzdem. Im Herbst soll es soweit sein.

**Ist Dein Wunsch zu Weihnachten als anerkannter Arzt?**

Ja, dieses Weihnachtsgeschenk möchte ich mir gerne selbst machen.

**Willst Du dann in Hamburg arbeiten oder woanders?**

Wenn ihr mich fragt: ja, gerne, natürlich! Am liebsten in einer Praxis oder in einer Klinikambulanz. Aber erst mal muß ich die Prüfung schaffen. Letztes Jahr war ich schon einmal angemeldet für die Prüfung, aber der Professor war sehr verstimmt über meinen Wunsch nach einem Gebärdendolmetscher. Er meinte, ich würde viel-

leicht schummeln wollen. Das fand ich völlig unmöglich und ich wollte bei ihm nicht geprüft werden. Dieses Jahr bekomme ich einen anderen Professor. Und außerdem muß ich mich jetzt richtig gut motivieren und sehr fleißig sein. Aber ich hoffe, dass mein Traum in Erfüllung geht nach so vielen Jahren Studium an der „hörenden“ Universität. Gehörlose brauchen auch einen Arzt, den sie gut verstehen, denke ich.

**Ich finde echt toll, dass Du trotz langer Studium weiter kämpfst. Und darf ich mal fragen, ob du schwerhörig oder gehörlos bist? Und noch was wie alt bist Du denn?**

Oh, ich bin schon sechsunddreißig Jahre alt! Ich bin von Geburt an fast taub. Dann bin ich leider ziemlich grausam aufgewachsen. Kurz gesagt: meine Eltern haben sich nie richtig für mich interessiert und ich bin leider auf einer hörenden Schule gelandet. Es war schrecklich, ich kann das so kurz gar nicht beschreiben. Mit 19 Jahren bin ich nach Hamburg gekommen und mir fehlte damals alles, was andere Gehörlose in ihrer Schulzeit, bei Freunden und bei ihren Eltern mitbekommen haben. Aber jetzt fühle ich mich sehr wohl und frage mich nur, warum ich so einen jahr-



zehntelangen Umweg machen musste! Die Deutsche Gebärdensprache ist heute bei mir die wichtigste Kommunikation im Privaten und die meisten meiner Freunde sind gehörlos. Ich kann zwar gut sprechen, aber das ist nicht vergleichbar mit Gebärdensprache, weil es ein einziger Krampf ist, logisch.

Es klingt interessant. Ich frage, wie Du auf die Idee kommst, dass Du mit 19 Jahren nach Hamburg kamst?

Ich bin dankbar für diese Frage! Ich habe die ganze Kindheit und Jugendzeit vieles vermisst, am meisten Menschen und Austausch mit ihnen. Ich habe immer danach gesucht und war sehr verzweifelt, aber ich habe die Suche nie aufgegeben. Niemand hat damals an mich geglaubt, aber ich habe immer gewusst: im Kern bin ich ein visueller Mensch und wollte den großen Traum nie aufgeben, endlich eine Umgebung zu finden, in der ich „aufblühen“ kann. Ich habe mich auf die Suche gemacht und finde heute all das, wonach ich mich so lange gesehnt habe. Heute geht es mir toll im Vergleich zu früher! Traurig macht mich nur, wenn Gehörlose sich untereinander streiten und sie nicht merken, wie wichtig eine gute Gehörlosengemeinschaft ist. Ich weiß noch, wie es war ohne sie!

Du treibst gerne Sport für Badminton und ob Du dadurch zu den „Wikingern“ gekommen bist?

Ja, stimmt. Durch das viele Lernen mit Büchern bin ich ziemlich dick geworden und ich dachte mir: das muß aufhören, sonst platze ich bald! Und weil ich schon mit sechs Jahren Federball gespielt habe und auch schon Badminton im Verein betrieben hatte, habe ich mich für Badminton entschieden! Ich kannte schon ein gehörloses Vereinsmitglied aus der Zeit, wo ich im Clubheim gewohnt habe. Ja, so bin ich zu der Badmintonabteilung der „Wikingern“ gekommen und finde das schön, dass wir immer den Grill zum Weihnachtsbasar und den Sommerfesten organisieren.

Toll, dass Du Dich für Badminton interessierst, treibst Du auch anderen Sport? Seit kurzem wohne ich in Bahrenfeld in der Nähe vom Volkspark. Zusammen mit einem gehörlosen Freund gehe ich dort immer joggen. Außerdem fahre ich viel Fahrrad. Als ich jung war, habe ich immer versucht, dem Streß der hörenden Welt zu entkommen und bin sehr weite Touren gefahren. Meine weiteste Tour damals war die Fahrt von Hamburg nach Paris. Sowas ähnliches würde ich gerne wieder machen, aber die Zeit ist heute viel

# Interview



knapper. Mein Traum wäre es, einmal beim Hamburg-Marathon dabei zu sein, aber das muß nicht unbedingt sein, Hauptsache, ich betreibe regelmäßig Ausgleichssport und bleibe gesund.

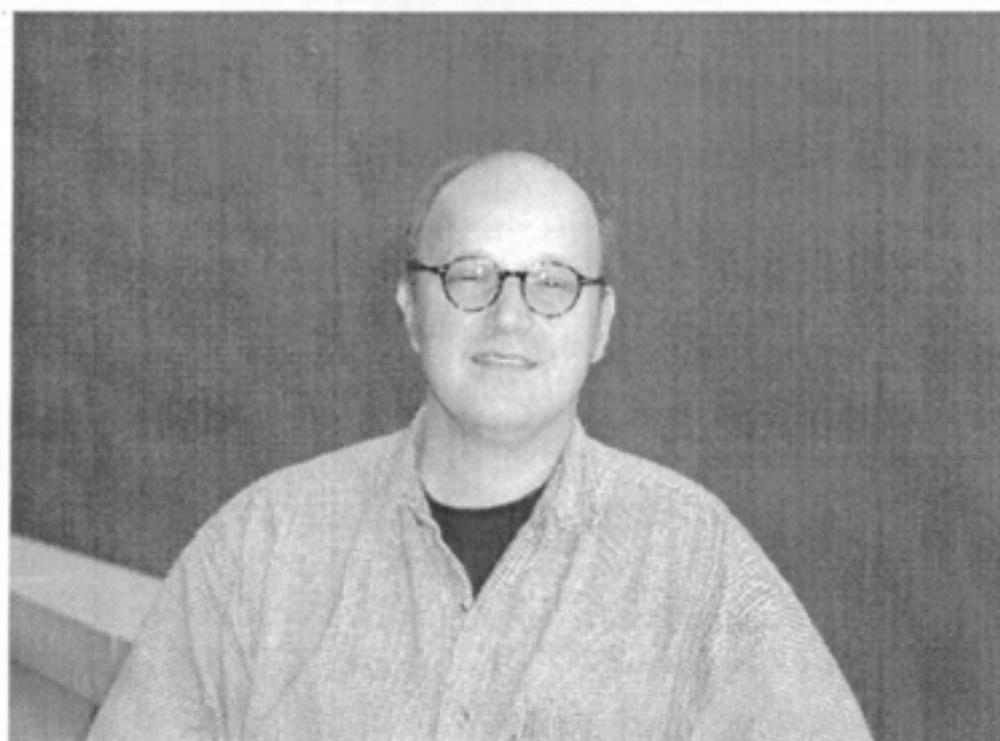
Sehr vernünftig von Dir, den Ausgleich zu finden und auch gut den Tag steuern. Ich als Hausfrau mit Kids muss so ähnliches machen, aber Sport schaffe ich noch nicht, hihihhi. Gut, wir glauben, es genügt sehr für die Interview. Vielen Dank für die nette Unterhaltung. Hat es Dir Spass gemacht oder?

Als Hausfrau hast Du aber bestimmt auch viel Streß! Ja, es hat mir viel Spaß gemacht, danke dafür! Ich finde es gut, wenn die „Wikinger“ etwas mehr über

einander wissen, toll, dass ihr die Arbeit übernommen habt! Danke Euch Beiden! Sorry, unsere letzte Frage, was ist Dein neuer Vorschlag oder neue Idee über das Wikinger-Heft?

Ich finde das Wikinger-Heft so eigentlich toll, wenn noch was dazukommen soll, könnte man noch eine Tausch- oder Kontaktbörse einrichten. „Wer will Skistiefel haben?“ „Wer kennt sich mit diesem oder jenem aus?“ „Wer hat einen Beach-Volleyball zu verleihen?“ „Wer joggt gerne mal mit um die Alster?“ oder so was. Aber ich finde das Heft so schon prima, wirklich!

Kertsen Kraake & Meike Aldag



Andreas Paulini



## **Vereinsschal**

Unser Verein hat auch den Vereinsschal anzubieten. Wir haben ihn schon beim letzten Weihnachtsbasar und auch bei der letzte Hauptversammlung aufgehängt. Wer ihn haben möchte, möchte sich bitte an Lutz König (Fax: 040-203676) wenden.

## **Vereinswappen-Aufkleber**

Es gibt noch Vereinswappen-Aufkleber mit den alten Vereinsnamen „G. F.C. Wikinger Buxtehude“. Pro Stück kostet er 1,00 DM. Wer gern einen Aufkleber haben möchte, der meldet sich bei Michael Scheffel unter der ST-Nummer: 040 / 651 62 19.

## **Fotobilder für den Verein**

Wer hat noch Fotobilder von Vereinsgeschehnissen? Bitte die vorhandenen Fotos für den Verein bei Michael Scheffel abgeben, er schafft ein Fotoalbum des Vereins an. Selbstverständlich werden die abgegebenen Fotos bezahlt!

Bitte bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 melden.

## **Meldepflicht der Datenänderung**

Es ist leider vorgekommen, daß einige Mitglieder ihren Wohnungswechsel, Änderung der Telefon- und Faxnummer, Bankverbindung usw. dem Vorstand erst viel später oder gar nicht gemeldet haben. So können z.B. wichtige Vereinsinformationen über Versammlungen, Einladungen zur Weihnachtsfeier, zum Fasching oder zum Versand der Vereinshefte dann nicht mehr rechtzeitig die Mitglieder erreichen. Die Daten des einzelnen Mitgliedes stehen selbstverständlich unter Datenschutz und sie werden ohne Genehmigung nicht weitergegeben. Bitte denkt daran, daß jede

# Der Hauptvorstand informiert...



persönliche Änderung auch dem Verein mitgeteilt werden muß! Lutz König (Fax: 040-203676) nimmt jede Änderungsmeldung entgegen

## **Hamburger Gehörlosen-Zeitung**

Die Hamburger Gehörlosen-Zeitung wird direkt von Gehörlosenverband Hamburg e.V. versendet. Wer jedoch nicht bekommen hat, wendet sich bitte an Lutz König (fax: 040-203676).

## **SC-Wikinger im Internet!!**

Wir sind auch im Internet zu finden. Die Adresse lautet:  
<http://www.hh-wikinger.de>

## **Neu im Videotext!!**

Ab jetzt gibt es etwas tolles Neues für die Hamburger, die den Fernsehkanal HH-1 haben. Im Programm HH-1 ist der Videotext auch für Gehörlose, auf Tafel 625, 626 und 627. Ihr könnt die Infos dort sehen

## **Wikinger-Spieleabend**

Hallo liebe WIH-Freunde!

Es finden Spieleabende an folgenden Tagen statt: 28. August um 18 Uhr Clubheim/ Pokalraum, 25. September um 18 Uhr im Clubheim/Pokalraum und 30. Oktober um 18 Uhr im Clubheim/Schießraum!

Bringe mal was zum Spielen, Naschen und Trinken mit, da es keine Getränke im Clubheim gibt.

Schöne Grüße von Keri :-)

# Der Hauptvorstand informiert...



## Bedingungen über die Nutzung von Räumlichkeiten der Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen e. V., Bemadottestr. 126, 22505 Hamburg

1. Der Gast (Nutzer) möchte für eine private Feier folgende Räume nutzen:

Clubheim (bis 22:00 Uhr)                       Nebenräume (ab 22:00 Uhr)

Genauere Bezeichnung der Räume: \_\_\_\_\_

2. Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

3. Die Nutzung der Räume ist für Gehörlose unentgeltlich.

4. Für Feierlichkeiten nach 22:00 Uhr besteht die Möglichkeit, vorher Getränke beim Wirt zu kaufen. Der Kaufpreis für übrig gebliebene Getränke wird am folgenden Tag zurückgezahlt

5. Die Schlüssel sind bei Herrn Bull abzuholen und am Tag nach der Feier wieder bei Herrn Bull abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.

6. Der Gast verpflichtet sich, im Anschluß an die Veranstaltung aufzuräumen, den Müll zu entfernen und die Türen abzuschließen. Müllsäcke stellt der Verein zur Verfügung.

7. Der Gast haftet für Sachschäden, die dem Verein durch die Veranstaltung entstehen.

8. Der Veranstalter benennt Ansprechpartner (ggf. auf einem Extrablatt), die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen sollen. Diese Personen müssen ebenfalls die Nutzungsvereinbarung unterschreiben. Ein Ansprechpartner sollte für etwa 15 Personen zuständig sein.

Ich erkenne die vorstehenden Bedingungen an.

Verein: .....

Name: .....

Anschrift: .....

ST/Tel.: .....

FAX: .....

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift/en: \_\_\_\_\_



## Accessoires

Wir haben auch etwas schönes zu verkaufen, das an unseren Verein erinnern wird. Wir bieten grüner Kugelschreiber mit Lasergravur "GEHÖRLOSENSPORTCLUB WIKINGER HAMBURG VON 1984 E.V." und auswechselbare blaue Tintenmine sowie Vereinsanstecknadel in Form unseren Wappen, die Ihr auf unseren Briefkopf seht, und zwar in 4 Farben und echt feuerreißend. Zu beziehen bei Lutz König unter Fax 040/203676.

Hier die Preisliste:

- Kugelschreiber	8,- DM
- Kugelschreiber mit Etui	10,- DM
- Vereinsanstecknadel	10,- DM
- Vereinsanstecknadel und Kugelschreiber	16,- DM
- Vereinsanstecknadel und Kugelschreiber mit Etui	18,- DM

## Öffnungszeiten des Clubheims

Montag geschlossen

Dienstag 16-22 Uhr

Mittwoch 14-22 Uhr

Ferien: 26. Juli bis 21. August geschlossen!

Donnerstag geschlossen

Freitag 16-22 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

# Der Hauptvorstand informiert...



## Videocassetten



Es gibt 6 verschiedene vereinseigene Videocassetten, die gegen 2,00 DM Gebühr am 1. Tag, ab dem 2. Tag 1,00 DM + 20,00 DM Pfand (natürlich pro Cassette) bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 ausgeliehen werden können:

### 1) Verein

- ☺ Weihnachtsfeier am 14.12.'90 ..... 25 min
- ☺ Paris - Reise vom 21.06. - 23.06.'91 ..... 45 min
- ☺ Fasching am 15.02.'92 ..... 30 min
- ☺ Sommerparty am 22.08.'92 ..... 45 min

### 2) Fußball 1. Teil

- ☺ Hallenturnier der Damen am 28.11.'87 in Hamm/Westfalen..... 20 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 22.10.'88 in Wiedenbrück ..... 25 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 25.03.'89 in Bielefeld ..... 80 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und Herren am 09.06.'90  
in Eindhoven/Niederlande ..... 40 min
- ☺ Kleinfeldturnier der Damen und der Herren am 25.08.'90  
Buxtehude..... 55 min

### 3) Fußball 2. Teil

- ☺ Norddeutsches Hallenturnier der Herren am 18.01.'92 in  
Göttingen ..... 55 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und der Herren am 29.02.'92 in Bremen.... 85 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 07.03.'92 in Hamburg ..... 75 min

### 4) Freizeit 1. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 04.03. - 14.03.'90 nach Königsleiten  
in Zillertal/Österreich ..... 115 min
- ☺ Ski-Reise vom 07.03. - 21.03.'92 nach Val Thorens/Frankreich ..... 55min

### 5) Freizeit 2. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 13.02. - 27.02.'93 nach Sölden in Ötztal/Österreich...85 min

### 6) Badminton

- ☺ Freundschaftsturnier am 25.11.'93 beim HSSV ..... 30 min

# Hier lacht der Wikinger...



## Autokennzeichen

AB	Aschaffenburg	Armes Bayern
AC	Aachen	Absolut Cool
AIC	Aichach	Arschloch im Cockpit
AK	Altenkirchen	Alte Kiste Altes Kamel
ALS	Alsfeld (alt)	Achtung, Landwirt steuert!
AW		Armer Winzer
AZ	Alzey	Alte Zote
BA	Bamberg	Blutiger Anfänger
BB	Böblingen	Blinder Bauer Balla-balla Besonders Blöd
BC	Biberach	Bauern Club Bayrisch Congo
BIT	Bitburg	Bauer in Trier
BGL	Bayerischer Gebirgs Lotsch	Berchtesgadener Land
BL		beschränkt lenkfaelig
BM	Bergheim	Bereifte Mörder Bauern-Metropole Bader-Mainhoff
BN	Bonn	Bonner Narr Berlin, Nebenstelle
BÖ	Börde Kreis	Behalfts Österreicher
BOR	Borken	Bauer ohne Rücksicht
BRA	Brake	Bauern rechts ab!
BS	Braunschweig	Bald Schrott Besongte Sau
BSB	Bersenbrück	Besoffene Bauern
BT	Bayreut	Blöder Trottel Blinde Tante Blaue Tanne
BU	Burgdorf	Bauer unterwegs
BÜR	Buren (alt)	Bauern überholen rechts Bauer übt Rally
BT		Bayern Trottel
COE	Coesfeld	Chaos ohne Ende
CLP	Cloppenburg	Clericales Lumpenpack Charakter-Loser Perverser
D	Düsseldorf	Dussel
DA	Darmstadt	Dämlicher Anfänger
DBR	Bad Doberan	Dumme Bauern rasen Der blöde Rest
		Dummer Bauer reist Dorf bei Rostock
		Dumm, Brutal, Rücksichtslos
		Dumme, blöde Rasselbände
DD	Dresden	Dummer Dussel
DE	Dessau	Dummer Esel
DH	Diepholz	Dummer Hund Doller Hecht
DLG	Dillingen	Deutschlands letzte Gegend
DN	Düren	Dumme NUSS
DÜW	Bad Dürkheim/Wstr.	Depp übt wieder Doofe üben wieder
		Dann üb' weiter Dummer überdrehter Winzer

Fortsetzung folgt...



## PUZZLERÄTSEL

Die nebenstehenden 32 Wörter sind in dem Diagramm verborgen und sollen von Ihnen herausgefunden werden. Die Wörter können diagonal, waagrecht, senkrecht sowie in den entgegengesetzten Richtungen gelesen werden. Haben Sie eines der gesuchten Wörter entdeckt, kennzeichnen Sie es, wie es unser Beispiel zeigt! Einige Buchstaben können mehrere Male benutzt werden, und es kommt vor, daß sich Wörter überkreuzen. Nicht alle Buchstaben sind zu verwenden.

ALKUIN	EISZAPFEN	LAUNISCH	REZESSIV
ARCHITEKT	EMPFANGEN	MEMBRAN	SCHILLER
BECKEN	EROSION	MEXIKO	SPEICHEL
BRUNHILDE	FOLGERN	OENOLOGIE	TRESOR
CAESIUM	GARROTTE	ORTOLAN	VERGIL
CRETONNE	GRUNDSATZ	RAEUBER	VORZIEHEN
CUTAWAY	JAEHZORN	RARITAET	ZAHNCREME
DRUSEN	KERNPUNKT	REHKEULE	ZUHAUSE

E	O	N	E	G	N	A	F	P	M	E	Z	I	A	T	T	E	D
S	R	E	H	K	E	U	L	E	T	J	T	T	Q	K	R	M	R
U	T	K	V	O	Z	A	F	K	A	G	A	M	E	E	E	E	U
A	O	U	F	O	U	P	N	E	A	D	S	E	D	T	S	R	S
H	L	V	E	N	R	U	H	R	M	Y	D	I	L	I	O	C	E
U	A	I	I	R	P	Z	R	U	A	B	N	G	I	H	R	N	N
Z	N	S	G	N	O	O	I	W	T	E	U	O	H	C	T	H	E
M	C	S	R	R	T	S	A	E	G	C	R	L	N	R	E	A	F
H	O	E	N	T	E	T	I	A	H	K	G	O	U	A	A	Z	P
J	K	Z	E	A	U	V	L	O	Y	E	S	N	R	E	T	G	A
Q	I	E	C	C	C	K	A	D	N	N	N	E	B	X	I	J	Z
X	X	R	A	E	U	B	E	R	E	N	N	O	T	E	R	C	S
L	E	H	C	I	E	P	S	C	H	I	L	L	E	R	A	R	I
X	M	L	N	A	R	B	M	E	M	F	O	L	G	E	R	N	E

# Kartengruesse



Miami, 13.04.00  
 South Beach, Deco District. Ocean Drive along the Atlantic Ocean.

Hi WiH-Leserinnen  
 Schöne Urlaubsgrüße aus  
 Miami sendet Andreas  
 Zellen und Lars naja!  
 Hier ist alles geil!  
 ☺

MIAMI BEACH 351  
 PM  
 19 APR  
 2000

Mobile  
 USA

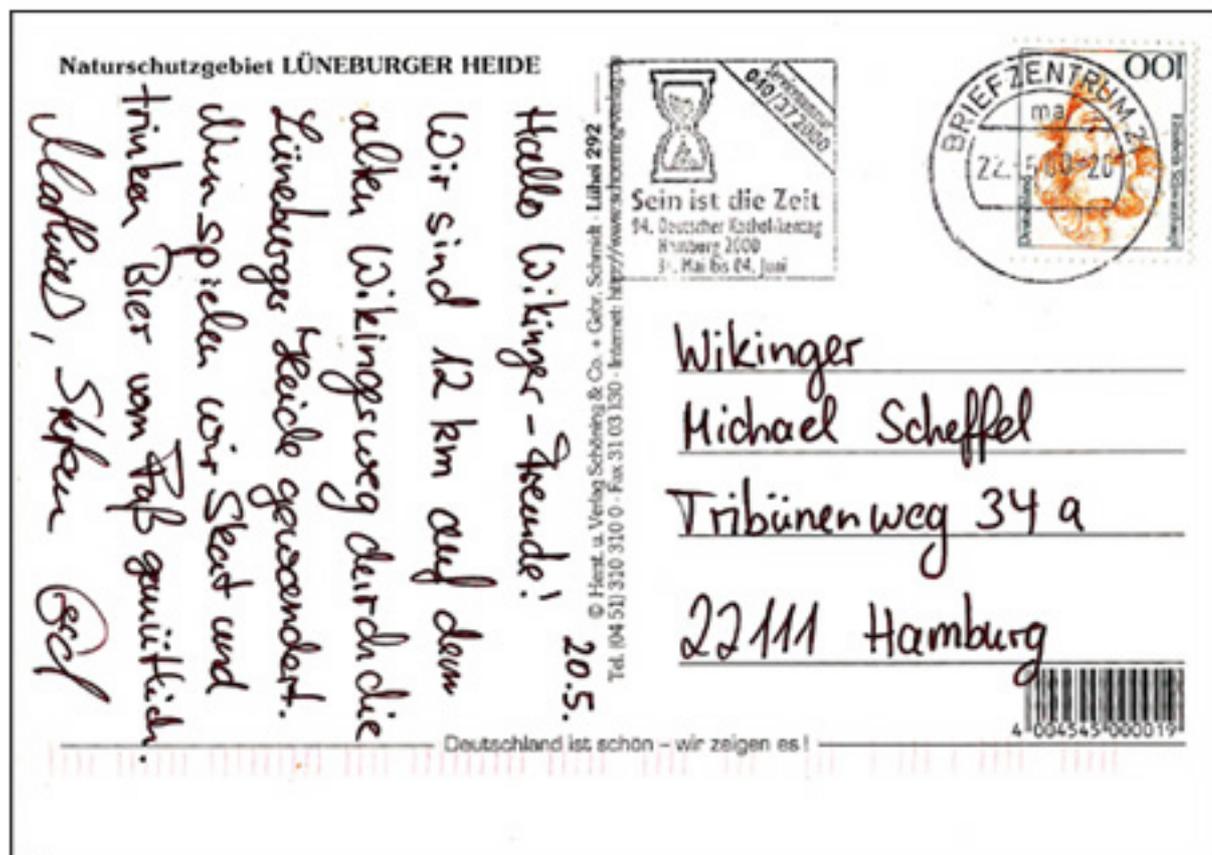
55

WiH-Kopf  
 Martin Ostendorf  
 Lisbik-Bredn-Str. 6  
 21035 Hamburg  
 Germany

Do not write below this line

© Scenic Postcard Distributors  
 1-800-444-7000

# Kartengruesse



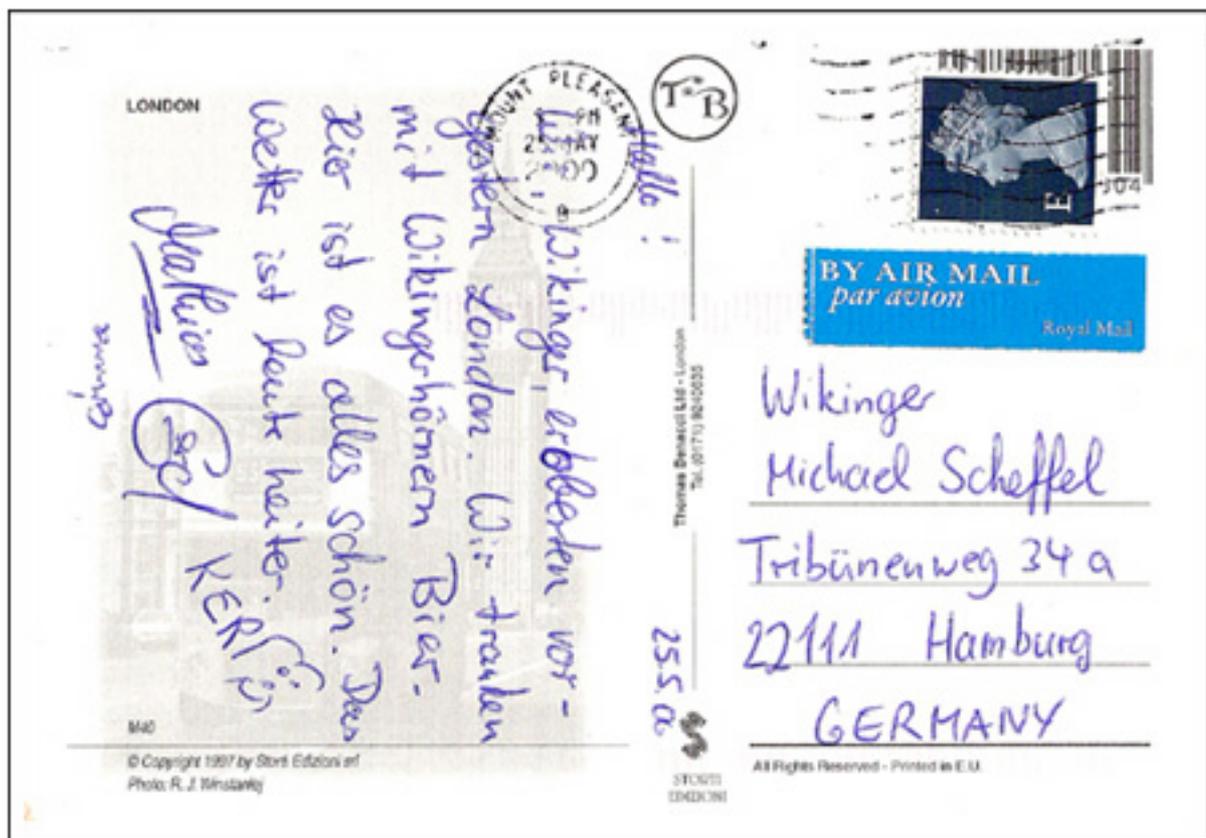
# Kartengruesse

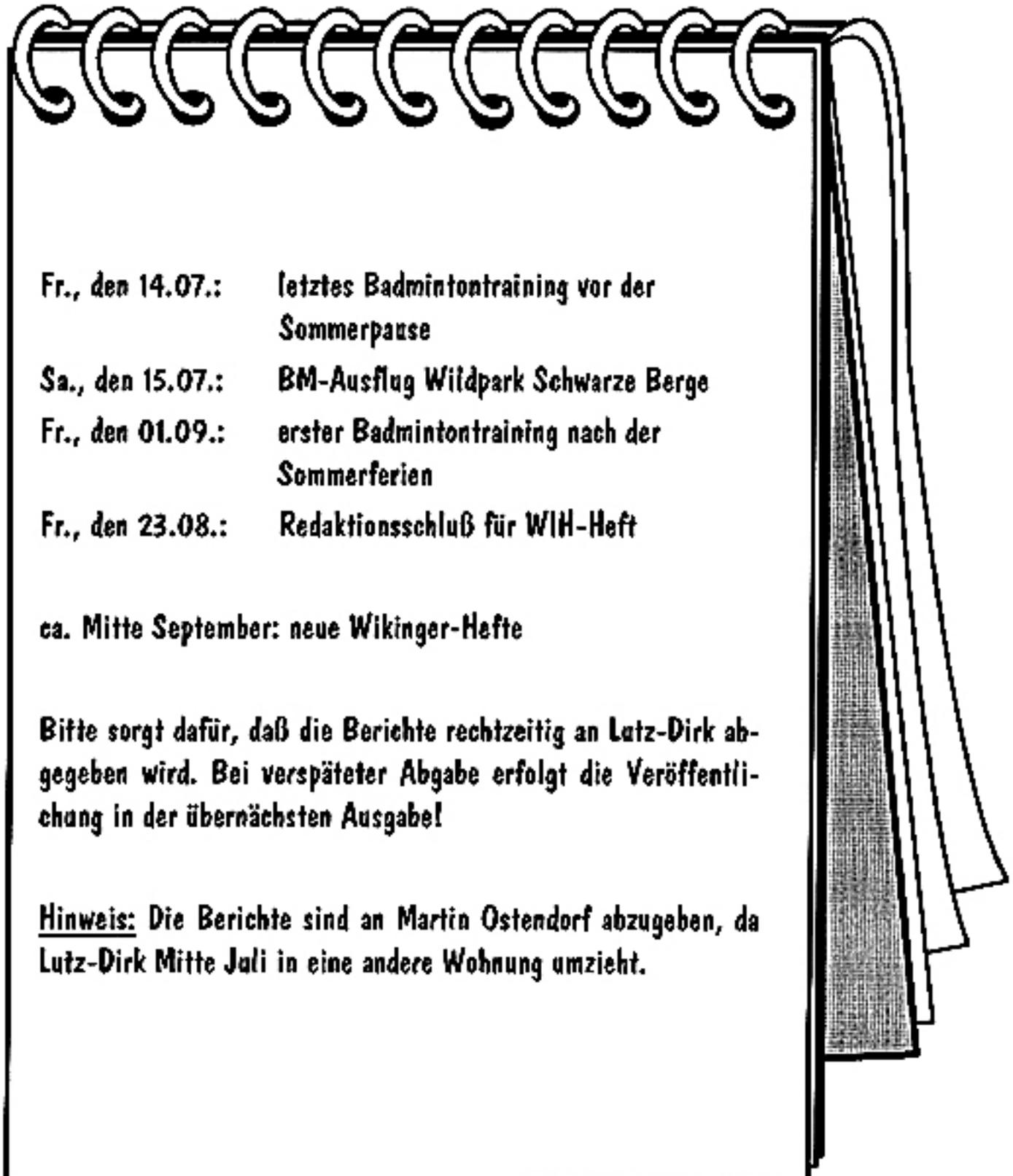


Tower Bridge



London



- 
- Fr., den 14.07.:** letztes Badmintontraining vor der Sommerpause
- Sa., den 15.07.:** BM-Ausflug Wildpark Schwarze Berge
- Fr., den 01.09.:** erster Badmintontraining nach der Sommerferien
- Fr., den 23.08.:** Redaktionsschluß für WIH-Heft

**ca. Mitte September: neue Wikinger-Hefte**

**Bitte sorgt dafür, daß die Berichte rechtzeitig an Lutz-Dirk abgegeben wird. Bei verspäteter Abgabe erfolgt die Veröffentlichung in der übernächsten Ausgabe!**

**Hinweis: Die Berichte sind an Martin Ostendorf abzugeben, da Lutz-Dirk Mitte Juli in eine andere Wohnung umzieht.**

# Happy Birthday



Krebs  
22.06.-22.07.



Löwe  
23.07.-22.08.



Jungfrau  
23.08.-22.09.



Waage  
23.09.-22.10.



## Geburtstagskalender des 3. Vierteljahres 2000

16. August	Claudia Richert	1968	(BS)
06. September	Martin Ostendorf	1973	(BM+BS)
09. September	Petra Scholle	1966	(BS)
11. September	Thomas Klukas	1960	(BS)
27. September	Jochen Aldag	1963	(BM)
27. September	Cornelia Goos	1967	(BS)

# Kontaktpersonen



Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Hier sind die Kontaktpersonen der Abteilungsleitern, Vorstandsmitgliedern usw. angegeben. Bitte wendet Euch bei Fragen und Ideen, sowie Vorschlägen an den zuständigen Vorstandsmitgliedern bzw. Abteilungsleitern:

## Hauptvorstand:



**1. Vorsitzender:**  
**Michael Scheffel**  
Fax: 040-6516219



**2. Vorsitzender:**  
**Lutz König**  
Fax.: 040-203676

Foto z. Zt.  
nicht verfü-  
bar!

**Schatzmeister**  
**Lars MEyer**  
Fax.: 040-25494526



**Pressewart**  
**Martin Ostendorf**  
Fax.: 040-73589371

## Breitensport-Abteilung:



**Abteilungsleiterin:**  
**Kersten Kraake**  
Fax: 040-598051



**Technischer Leiter:**  
**Franz-Joseph Schülke**  
Fax: 040-5323772



**Kassierer/in:**  
**Gerd Langrehr**  
Fax: 040-387219

# Kontaktpersonen



## Badminton-Abteilung:



Abteilungsleiter:  
Andreas Zillen  
Fax: 040-6930989



Technischer Leiter:  
Lutz König  
Fax: 040-203676

Foto z. Zt.  
nicht verfü-  
bar!

Kassiererin:  
Birgit Fritsch



Protokollführer:  
Joohan Aldag  
Fax: 040-7304130

## Hier die Adresse des Badminton-Trainingsortes:

Erikastr. 49

20251 Hamburg

Eine Wegbeschreibung erhält Ihr vom BM-Abteilungsleiter  
Andreas Zillen (Fax: 040-6930989)

## Impression

Herausgeber: Gohrsloran-Sportclub „Wittlager“ Hamburg von 1934 e.V.

Pressewart: Manja Ostendorf

Redaktionsmitglied: Lutz-Dirk Busse, eMail: Lutz-Dirk@t-online.de

Redaktionshelfer/innen: Karsten Kraake, Molke Aldag und Andreas Zillen

Auflage VIII: 45 Exemplare

Vereinskonto: G.S.C. Wittlager Hamburg, Konto-Nr. 6076 34-205, BLZ: 200 100 20, Postbank NL Hamburg

